

Klettergehölze für Fassadenbegrünung

Aus: Niemeyer-Lüllwitz, Grüne Dächer – Grüne Wände, Umweltministerium NRW

SELBSTKLIMMENDE KLETTERPFLANZEN: EIGENSCHAFTEN, ANSPRÜCHE, VERWENDUNG

Pflanzenart	Lichtanspruch, Standort	Wuchsstärke, Höhe	Kletterform	Blüte, Blütezeit	Früchte	Verwendung am Gebäude	Anmerkungen
Trompetenblume (<i>Campsis radicans</i>)	○	stark 8 - 12 m geschützt	Haftwurzeln	orange/ scharlach VII-IX		Säulen, Eingänge, Fensterzwischenräume flächig, hängend (Abstand zum Dach!)	evt. zusätzlich Kletterhilfen, langanhaltender Blütenflor, kalkverträglich
Immergrüne Kriechspindel (<i>Eunonymus fortunei</i> - Sorten)	●—●	schwach 1,5 - 4,5 m	Haftwurzeln		creme- farben oder orange (im Alter)	für kleine Flächen besonders geeignet Eingänge, Sockel, Säulen)	immergrün, im Alter blühend (Bienenweide), regelmäßig schneiden, kalkverträglich
Efeu (<i>Hedera helix</i>)	●—●	mittel bis stark 10-25 m	Haftwurzeln		schwarz, giftig	flächig, Sockel, Fensterzwischenräume, Säulen, Eingänge, hängend	heimische, immergrüne Art, robust, Insekten- und Vogelnährgehölz, an Beton u. weißen Wänden schlecht haftend, kalkverträglich
Kletterhortensie (<i>Hydrangea petiolaris</i>)	●—●	mittel 10 - 12 m	Haftwurzeln	weiß VI-VII		Sockel, flächig, hängend	langsames Anfangswachstum, in Südlagen spätfrostempfindlich
Wilder Wein (<i>Parthenocissus quinquefolia</i> var. <i>engelmannii</i>)	○—●	stark 8 - 15 m	Haftscheiben		blau- schwarz	Fensterzwischenräume, Eingänge, flächig, hängend	kalkverträglich, Herbst färbung, Bienenweide, Vogelnahrung, senkrechte Wuchsform, evt. zusätzlich Klettergerüst
Wilder Wein (<i>Parthenocissus tricuspidata</i> „Veitchii“)	○—●	stark 10-18 m	Haftscheiben		blau- schwarz	Säulen, Eingänge, flächig, hängend	Herbstfärbung, Bienenweide, Vogelnahrung, hoher Schnittaufwand kalkverträglich

GERÜST-KLETTERPFLANZEN: EIGENSCHAFTEN, ANSPRÜCHE, VERWENDUNG

Pflanzenart	Lichtanspruch, Standort	Wuchsstärke, Höhe	Kletterform	Blüte, Blütezeit	Früchte	Verwendung am Gebäude	Anmerkungen
Gelber Strahlengriffel (<i>Actinida arguta</i>)	○—●	stark 5 - 7 m	Schlinger	weiß V-VI	grün-gelb, essbar	flächig	Bienen- und Hummelweide, duftende Blüten
Rosa Strahlengriffel (<i>Actinida kolomikta</i>)	○	mittel 2 - 4 m	Schlinger	weiß V-VI	gelb-grün, essbar	Sockel, Fensterzwischenräume	Bienenweide, duftende Blüten
Akebie, Klettergurke (<i>Akebia quinata</i>)	○—● geschützt	stark 5 - 8 m	Schlinger	violett- rosa IV-V	lila-braun, essbar	Säulen, Eingänge, Pergola	Blattschmuck
Pfeifenwinde (<i>Aristolochia macrophylla</i>)	●—●	stark 8 - 10 m	Schlinger			Eingänge, flächig kalkverträglich	auffallend großes Laub,
Baumwürger (<i>Celastrus orbiculatus</i>)	○—●	stark, wuchernd 8 - 12 m	Schlinger		gold-gelb	Flächig, Säulen, nicht an Regenfallrohre	Bienenweide, nur für große Flächen

GERÜST-KLETTERPFLANZEN: EIGENSCHAFTEN, ANSPRÜCHE, VERWENDUNG

Pflanzenart	Lichtanspruch, Standort	Wuchsstärke, Höhe	Kletterform	Blüte, Blütezeit	Früchte	Verwendung am Gebäude	Anmerkungen
Hopfen (<i>Humulus lupulus</i>)	○—●	sehr stark	Schlinger		gelb-grün, zapfenartig	Fensterzwischenräume (kleinflächig)	heimische Staude, jährlich, vor Austrieb über Boden zurückschneiden
Winter-Jasmin (<i>Jasminum nudiflorum</i>)	○—●	mittel 2 - 4 m	Spreizklimmer	goldgelb I-VI	schwarz, essbar	niedrige Sockel, hängend	attraktiver Vorfrühlingsblüher, nicht zuverlässig winterhart, evtl. anbinden
Geißblatt, Jelängerjelier (<i>Lonicera caprifolium</i>)	●—●	mittel 2 - 6 m	Schlinger	gelb-weiß V-VI	rot, giftig	Eingänge, Sockel, flächig, hängend	heimische Art, Schmetterlingspfl., Vogelnährgehölz
Feuer-Geißblatt (<i>Lonicera heckrottii</i>)	○—●	mittel 3 - 4 m	Schlinger	rot VI-VIII	rot, giftig	Sockel, Fensterzwischenräume, hängend	attraktive Blüte
Immergrünes Geißblatt (<i>Lonicera henryi</i>)	●—●	stark 6 - 7 m	Schlinger		schwarz, giftig	Fensterzwischenräume, Sockel, hängend	immergrün, Laubverlust in harten Wintern, unscheinbare Blüte
Kletterrosen (<i>Rosa, kletternde Sorten</i>)	○—● geschützt	mittel 2 - 4 m	Spreizklimmer	versch. ab V		Säulen, Eingänge, Sockel, Balkon, flächig (je nach Sorte)	auf Südseite Triebe durch Reisig vor Wintersonne schützen
Kletter-Brombeeren (<i>Rubus-Arten</i>)	○—●	mittel 2 - 3 m	Spreizklimmer	weiß VI	schwarz, essbar	Sockel, kleinere Flächen	robust, wuchernd
Scharlach-Wein (<i>Vitis coignetiae</i>) -	○—●	stark 6 - 8 m	Sprossranker		blau-schwarz, ungenießbar	Eingänge, flächig, hängend	auffallend orange bis scharlachrote Herbstfärbung
Weinrebe, Echter Wein (<i>Vitis vinifera - Kulturformen</i>)	○—●	stark 10 - 15 m	Sprossranker		rot, gelb, grün, blau, essbar	Eingänge mit offenen Vorbauten, Fensterzwischenräume, flächig, hängend	für Fruchtgewinnung regelmäßig schneiden (je nach Sorte), pilzresistente Sorten wählen
Blauregen, Wisterie (<i>Wisteria sinensis</i>)	○ geschützt	stark 6 - 15 m	Schlinger	blau V-VI, Sorte „Alba“, weiß		breite Fensterzwischenräume, flächig, Balkon, nicht an Regenfallrohren	besonders attraktive Blüte, Bienenweide, duftend, schwere und kalkhaltige Böden ungünstig
Gemeine Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>)	○—●	sehr stark, wuchernd 10 - 15 m	Blattstielranker	weiß VII-X	silbrig	flächig, für große Flächen, hängend	heimische Art, Bienen- u. Insektenweide
Waldreben (<i>Clematis-Hybriden</i>)	○—●	mittel 2 - 4 m	Blattstielranker	versch. VI-VIII		Eingänge, Sockel, (punktuell) Säulen, Pergola, Fensterzwischenräume	z.T. auf geschützte Standorte angewiesen, Wurzelfuß beschatten
Jackmann's Waldrebe (<i>Clematis x jackmanii</i>)	○—●	mittel 2 - 4 m	Blattstielranker	violett VII-VIII		Eingänge, Säulen, schmale Fensterzwischenräume, Sockel	sehr robust, wüchsig und reichblühend
Schling-Knöterich (<i>Fallopia aubertii</i>)	○—●	sehr stark, wuchernd 8 - 15 m	Schlinger	weiß VII-X		breite Fensterzwischenräume, flächig, Balkon, hängend	Bienen- und Insektenweide, duftend, mind. 1,5 m Abstand zu Ziegeldächern einhalten

○ = sonnig ● = halbschattig ● = schattig